

Welche Herausforderungen sehen Sie bezüglich der Vernetzung von „BNE-Akteur/-innen“ in Ihrer Region?

Unterschiedliche Einzelinteressen führen zu Konkurrenz.

Kontinuität nach der ersten Phase der Vernetzung

stringente Koordination und Kommunikation, gemeinsame Zielsetzung/Abstimmung

übereinstimmende Definition von BNE zu finden, wer gehört alles zu BNE-Akteuren?

Zu starker Blick nach "innen" auf die eigene Arbeit, fehlende zeitliche (und finanzielle) Kapazitäten

Nicht alle haben die gleiche "Idee" davon, was sich hinter BNE verbirgt.

Starre Strukturen, Andere Themen sind von Interesse

Unterschiedliche Ansichten und Anforderungen der Akteure.

Die mangelnde Wahrnehmung der Angebote und Kompetenzen von zivilgesellschaftlichen Akteuren

Welche Herausforderungen sehen Sie bezüglich der Vernetzung von „BNE-Akteur/-innen“ in Ihrer Region?

Mehrwert der Vernetzung nicht deutlich, mangelnde Erfahrungen in der Vernetzung

das Thema BNE ist für uns neu und muss erst in der Bildungslandschaft als wichtig und notwendig anerkannt werden.

Sich gegenseitig auch als solche zu identifizieren

Eine Herausforderung bei der Vernetzung ist die derzeit erschwerte Kontaktaufnahme zu den Bildungsakteuren. Begegnung ist für eine gelingende und engagierte Zusammenarbeit wichtig.

BNE ist ein Feld, welche quasi jedes Thema umfassen kann. Demnach ist die Auswahl / Konzentration auf Akteure schwierig

Wie nimmt die Kommune die Bürger*innen mit?

Zurzeit erschweren die durch die Pandemie verursachten Probleme in den verschiedenen Einrichtungen die stringente Fortsetzung der gemeinsamen Arbeit

Was braucht es aus Ihrer Sicht, um BNE-Akteure erfolgreich vernetzen zu können

Motivierte und engagierte
Mitarbeiter*innen in der Verwaltung

Den Blick über den Tellerrand hinaus

Einen "Kümmerer" in der Kommune.

Den Blick über den Tellerrand hinaus

Technisch gute Lösungen, die
Vernetzung zulassen ;-)

Einen klaren Auftrag